

20. März 2016 - Palmsonntag

Lk 19, 28-40

In jener Zeit ging Jesus nach Jerusalem hinauf. Als er in die Nähe von Betfage und Betanien kam, an den Berg, der Ölberg heißt, schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte: Geht in das Dorf, das vor uns liegt. Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet ihn los, und bringt ihn her! Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr ihn los?, dann antwortet: Der Herr braucht ihn. Die beiden machten sich auf den Weg und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte. Als sie den jungen Esel losbanden, sagten die Leute, denen er gehörte: Warum bindet ihr den Esel los? Sie antworteten: Der Herr braucht ihn. Dann führten sie ihn zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und halfen Jesus hinauf. Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf der Straße aus. Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn. Im Himmel Friede und Herrlichkeit in der Höhe! Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, bring deine Jünger zum Schweigen! Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.

**Sag die Wahrheit, sag was ist  
sag, was schief läuft  
sag, wer lügt  
sag, wer korrupt ist  
sag, wer fremdes Geld nimmt  
sag, wer fremdes Geld verschwendet  
sag, wer das Rechte tut  
sag, wer hilft  
sag, wer die bessere Idee hat  
sag, wer sein Geld für andere verwendet  
sag, wer Türen öffnet  
sag, wer Grenzen schließt  
sag, wer Leiden lindert  
sag, wer quält  
sag, wer die Bereicherer schützt  
sag, wer Seines verteilt  
sag, was not tut**

**Wenn du schweigst,  
werden die Steine schreien**

**Conrad Urmann**

